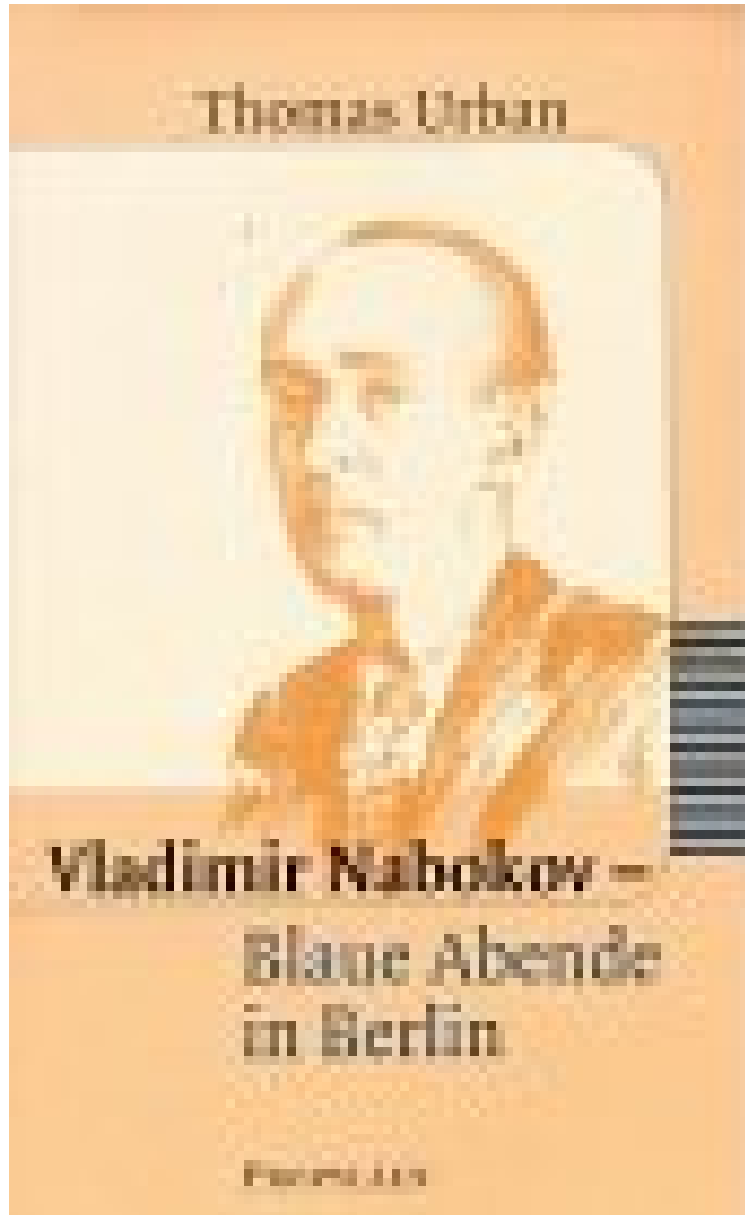


[Download ebook] Vladimir Nabokov, Blaue Abende in Berlin

Vladimir Nabokov, Blaue Abende in Berlin

Von Thomas Urban

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1175221 in BcherVerffentlicht am: 1999Einband: Gebundene Ausgabe248 Seiten | File size: 56.Mb

Von Thomas Urban : Vladimir Nabokov, Blaue Abende in Berlin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vladimir Nabokov, Blaue Abende in Berlin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannende EntdeckungsreiseVon Thomas MoschAls Nabokov-Neuleser habe ich das Buch mit groem Interesse

gelesen. Der Autor schreibt insgesamt verständlich und flüssig, so dass niemand vor einem literaturwissenschaftlichen Fachbuch zurückschrecken muss. Das Buch erlutert in den einführenden Kapiteln die familiären und geschichtlichen Hintergründe Nabokovs bzw. der russischen Emigration in Berlin. Anschließend wird das Berliner Leben Nabokovs, soweit recherchierbar, geschildert. Das Leben der russischen Emigranten in Berlin war mir bis dahin nicht bekannt, das Buch schafft hier eine gute Grundlage für weitergehende Lektüre. Ich hätte mir allerdings an mancher Stelle noch mehr Details gewünscht, auch hätten weitere Abbildungen das Beschriebene noch besser verdeutlicht. Besonders spannend das Kapitel, in dem Urban die literaturwissenschaftliche Forschung zu dem 1934 in Paris erschienenen Roman "Invokavit" zusammenfasst. Dieses unter Pseudonym verfasste Buch wurde vereinzelt Nabokov zugeschrieben. Jüngste Ergebnisse lassen jedoch einen Mark Levi als Autor plausibel erscheinen. Dessen in Umrissen geschilderter Lebenslauf allein gäbe ausreichend Stoff für einen Roman. Für den literarischen Spaziergänger sehr hilfreich ist der dokumentarische Anhang, der die Berliner Adressen Nabokovs erschließt und Auskunft über die heutige Bebauung gibt. Vermisst habe ich eine Bibliographie der Publikationen Nabokovs während seiner Berliner Jahre, die auf Grund der umfassenden Editionsgeschichte eigentlich leicht hätte zu erstellen sein müssen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Thomas Urban, geboren 1954, ist Osteuropa-Korrespondent der "Süddeutschen Zeitung" mit Sitz in Warschau. Er ist der Sohn deutscher Breslauer und verheiratet mit einer polnischen Breslauerin.